

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich, Kundeninformationen

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Alexander Schramm und den Verbrauchern und Unternehmern, die über unseren Shop www.turtle-it.com Waren mieten (via rent-a-tool) / kaufen. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen werden von uns nicht anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Angebote im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an Sie dar, Waren zu mieten (via rent-a-tool) / kaufen.

(2) Sie können ein oder mehrere Produkte in den Warenkorb legen. Im Laufe des Bestellprozesses geben Sie Ihre Daten und Wünsche bzgl. Zahlungsart, Liefermodalitäten etc. ein. Erst mit dem Anklicken des Bestellbuttons geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags ab. Sie können eine verbindliche Bestellung auch telefonisch abgeben.

(3) Wir sind berechtigt, das über das Internet abgegebene Angebot innerhalb von 2 Werktagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail anzunehmen. Nach fruchtlosem Ablauf der in Satz 1 genannten Frist gilt Ihr Angebot als abgelehnt, d.h. Sie sind nicht länger an Ihr Angebot gebunden. Bei einer telefonischen Bestellung kommt der Kaufvertrag zustande, wenn Ihr Angebot von uns sofort angenommen wird. Wird das Angebot nicht sofort angenommen, sind Sie auch nicht mehr daran gebunden.

§ 3 Kundeninformation: Speicherung des Vertragstextes

Ihre Bestellung mit Einzelheiten zum geschlossenen Vertrag (z. B. Art des Produkts, Preis etc.) wird von uns gespeichert. Sie haben über das Internet jedoch keinen Zugriff auf Ihre vergangenen Bestellungen. Die AGB schicken wir Ihnen zu, Sie können die AGB aber auch jederzeit über unsere Webseite aufrufen. Wenn Sie die Produktbeschreibung auf unserer Shopseite für eigene Zwecke sichern möchten, können Sie zum Zeitpunkt der Bestellung z. B. einen Screenshot (= Bildschirmfotografie) anfertigen oder alternativ die ganze Seite ausdrucken.

§ 4 Kundeninformation: Korrekturhinweis

Sie können Ihre Eingaben vor Abgabe der Bestellung jederzeit mit der Löschtaste berichtigen. Wir informieren Sie auf dem Weg durch den Bestellprozess über weitere Korrekturmöglichkeiten. Den Bestellprozess können Sie auch jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters komplett beenden.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Der Kaufgegenstand (nicht Mietgegenstand) bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

§ 6 Gesetzliche Mängelhaftungsrechte

Für unsere Waren bestehen gesetzliche Mängelhaftungsrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten / Haftung

Der Mieter verpflichtet sich, die vereinbarte Miete unverzüglich nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

Der Mieter verpflichtet sich, den Mietgegenstand ordnungs- und vertragsgemäß zu behandeln und nach Beendigung der vereinbarten Mietdauer betriebsbereit zurückzugeben.

Bei Abgabe des Mietvertrages wird vom Mieter eine Kopie von gültigen Ausweispapieren (Kopie des Personalausweise Vorder- & Rückseite) verlangt, aus der zweifelsfrei die Meldeadresse hervorgeht.

Der Vermieter behandelt diese Daten streng vertraulich und verpflichtet sich, nach erfolgreichem Geschäftsabschluss diese Daten zu löschen.

Ohne Zustimmung der Datenspeicherung kann der Vermieter trotz vorheriger mündlicher oder schriftlicher Zusage das Mietverhältnis verweigern.

Die Haftung beginnt mit dem Erhalt des Mietgegenstandes, bei Selbstabholung mit der Übernahme des Mietgegenstandes. Sie endet mit der Übergabe an den Vermieter.

Es ist Sache des Mieters, den Mietgegenstand für die Dauer der Mietzeit gegen Brand, Verlust und andere Gefahren zu versichern. In jedem Fall haftet jedoch der Mieter unmittelbar und ist nicht berechtigt, turtle it an seine Versicherung zu verweisen.

Für verloren gegangene oder beschädigte Mietgegenstände hat der Mieter neben dem Mietpreis die Kosten der Wiederbeschaffung oder Instandsetzung, zuzüglich Mehrwertsteuer zu ersetzen. Sofern eine Reparatur nicht möglich ist, wird der Wiederbeschaffungspreis (Neupreis) in Rechnung gestellt.

Im Falle eines Diebstahls ist unverzüglich eine polizeiliche Anzeige aufzugeben. Das polizeiliche Protokoll ist turtle it vorzulegen.

Die gemieteten Gegenstände werden unverzüglich nach dem Eingang der Rücklieferung auf Zustand und Vollständigkeit überprüft. Der Vermieter verpflichtet sich, etwa festgestellte Schäden oder Fehlmengen dem Mieter unverzüglich anzuzeigen. Die Feststellungen gelten als anerkannt, wenn der Mieter nicht innerhalb einer Woche nach Zugang schriftlich widerspricht.

Alle gemieteten Gegenstände sind Eigentum der turtle it.

Eine Haftung des Vermieters für Sach- und Personenschäden, die sich auch aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch ergeben könnten, ist ausdrücklich ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon ist grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Vermieters.

Das Zustandekommen eines Mietvertrages wird nicht garantiert. Es besteht immer ein Risiko, dass der Mietgegenstand auf Grund eines plötzlich auftretenden Defektes oder wegen Mietzeitüberschreitung nicht zu vereinbarten Mietbeginn zur Verfügung steht. Sämtliche Ansprüche des Mieters hieraus gegen turtle it (Lohnkosten, Gewinnverlust, Schadensersatz etc.) sind ausgeschlossen. Ebenso weitergehende Ansprüche gegen den Vermieter, die dem Mieter durch die nicht rechtzeitige Übergabe des Mietgegenstands entstanden sind, sind ausgeschlossen.

§ 8 Mietdauer

Die Mietzeit beginnt mit dem Erhalt des Mietgegenstandes durch persönliche Übergabe.

Die Mietpreise verstehen sich je aktuell gültiger Preisliste für die jeweilige gebuchte Dauer.

§ 9 Der Mieter ...

- ist verpflichtet sich vor Inbetriebnahme des Mietgegenstandes über den Bedienungsablauf umfassend zu informieren, diesen zu beachten und sich bei ergebenden Rückfragen unverzüglich an den Vermieter zu wenden.
- Ist verpflichtet den Vermieter unverzüglich über eventuell eingetretene Beschädigungen oder Funktionsstörungen zu unterrichten und den Mietgegenstand in diesem Fall sofort außer Betrieb zu setzen.
- Ist verpflichtet den Mietgegenstand vor Überbeanspruchungen in jeder Weise zu schützen.

- Ist verpflichtet, dem Vermieter die Untersuchung in jeder Weise zu erleichtern, insbesondere dem Vermieter Zutritt zu dem Mietgegenstand zu verschaffen. Bei Zuwiderhandlungen dieser vertraglich vereinbarten Pflicht, ist der Mieter zu Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe einer Monatszahlung des Mietzinses verpflichtet.
- Darf den Mietgegenstand nicht an Dritte weitervermieten oder Rechte aus dem Mietvertrag abtreten oder Rechte irgendwelcher Art an dem Mietgegenstand einräumen.
- Verpflichtet sich den Mietgegenstand nur für den vorhergesehenen Einsatzzweck zu verwenden
- verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass alle Personen, die den Mietgegenstand während der Mietdauer nutzen, ebenfalls vor der Inbetriebnahme über Bedienungsablauf des Mietgegenstands informiert werden.

§ 10 Rückgabe & Schadensersatz

Nach Beendigung der Mietdauer hat der Mieter den Mietgegenstand im betriebsfähigen und ordentlichen Zustand inklusive aller im Mietvertrag aufgeführten Mietgegenstände zurückzugeben. Bei Beschädigungen, Mängel und Verschmutzungen, die durch den Mieter aufgetreten sind, ist dieser verpflichtet, den Mietausfall für den Zeitraum der Reparatur-, Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten als Schadensersatz zu zahlen. Ebenso trägt der Mieter im vollen Umfang die Kosten zur Beseitigung des Schadens. Diese Kosten bzw. bei Nichtbehebbarkeit des Schadens die Kosten einer Neuanschaffung des Mietgegenstandes werden sofort fällig. Hierzu bekommt der Mieter eine schriftliche Information vom Vermieter.

Kommt der Mieter seiner vertraglich vereinbarten Rückgabepflicht nicht nach, verpflichtet sich der Mieter gegenüber dem Vermieter jeden Tag, der über den vereinbarten Mietzeitraum hinaus geht, für den Mietgegenstand eine Nutzungsentschädigung zu zahlen. Die Höhe der Nutzungsentschädigung entspricht dem vertraglich vereinbarten Mietpreis des Mietgegenstandes. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens durch die Rückgabeverzögerung ist nicht ausgeschlossen.

Der Verlust des Mietgegenstandes ist dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen. Der Mieter verpflichtet sich gleichwertigen Ersatz für den Mietgegenstand, alternativ den Neupreis des Gerätes zu leisten.

§ 11 Kündigung

Der Vermieter ist berechtigt, den Mietvertrag nach Ankündigung ohne Einhaltung einer Frist zu beenden, wenn nach Vertragsabschluss Tatsachen bekannt werden, nach denen sich die Kreditwürdigkeit des Mieters nach bankmäßigen Gesichtspunkten mindern oder den Mietgegenstand nicht bestimmungsgemäß verwendet.

§ 12 Sonstige Bestimmungen

Abweichende Vereinbarungen des Mietvertrages sind schriftlich zu fixieren und von beiden Parteien zu unterschreiben. Dies gilt auch für Änderungen dieses Schriftformerfordernisses. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.